

Willkommen zum 36.CariLat.de-Newsletter!

Datum: 2.3.2006

Karibik und Lateinamerika

Argentinien: Iguazú aus dem Ballon betrachtet

Aruba: Neue Informations-Broschüre

Belize: Dschungel-Abenteuer

Costa Rica: San Jose: Kulturhauptstadt 2006, Bäume pflanzen und Spanisch lernen/Pro REGENWALD vermittelt Workshops

Ecuador: Neue Ökotour bei vivventura

Grenada: Aquanauts wieder mit „Calypso“ am Grand Anse

Kolumbien: Infos zum Wandel bei <http://www.carilat.de/>

Kuba: Golf, Glamour und „Havana Dreams“

Mexiko: Strand und Kultur in zwölf Tagen

Montserrat: Smaragdinsel zelebriert St. Patrick's Day

Nicaragua: Artikel bei <http://www.carilat.de/>

Peru: Zu den Präsidentschaftswahlen

Trinidad & Tobago: Tobago – Nabel der Sportfischer

Special Interest-Themen

Fliegen: Aktuelle Sondertarife mit Iberia nach Lateinamerika

Karibik: Promis unter Palmen

Kreuzfahrt: Fit in der Karibik mit der neuen „Freedom of the Seas“

Argentinien

Iguazú aus dem Ballon betrachtet

Press Release (ags) 3/06 Ab kommenden April, genauer ab der **Karwoche** sollen die berühmten Iguazú-Wasserfälle und ihre Umgebung vom Ballon aus 150 Metern Höhe bewundert werden können. Die neue Touristenattraktion soll inmitten des Iguazú-Nationalparks auf eine bestimmte Zeit fest installiert werden. Runden über den Park wird der Ballon nicht drehen, aber „es ist als sitze man auf einer Wolke über den Wasserfällen“, sagte einer der Mitarbeiter der neuen **Unternehmensgruppe „Iguazú Ballón“**, die dieses Projekt ins Leben gerufen haben.

Aruba

Neue Informations-Broschüre

Press Release (*noblekom.de*) 3/06 Türkisfarbenes Wasser umspült ein buntes Fischerboot und macht Lust auf Karibik. Allein die Aufmachung der druckfrischen Aruba-Broschüre „**Bonbini – Willkommen auf Aruba**“ ist eine Einladung ins Paradies. Auf 33 Seiten wird das facettenreiche Urlaubsziel vorgestellt: mit Flugverbindungen, Einreisebestimmungen, Unterkünften, Veranstaltungskalender, Hinweisen zu kulturellen und historische Plätzen und **vielen praktischen Tipps** für Ausflüge, Naturerlebnisse, Nachtleben, Shopping, Wellness, (Wasser-) Sport sowie Beschreibungen spezieller Arrangements, zum Beispiel für Hochzeitsreisende oder Golfer.

Das zur Gruppe der ABC-Inseln in der Niederländischen Karibik zählende Aruba liegt etwa 40 Kilometer vor der Küste Venezuelas. Die Insel lockt mit ganzjährig angenehmen Temperaturen (durchschnittlich 28° C), weißen Stränden und kristallklarem Wasser. Zahlreiche **internationale Auszeichnungen** machten schon auf Aruba aufmerksam: 2005 wurde der Eagle Beach vom Zeitungsriesen US Today zum schönsten Strand der Karibik gewählt. Das Scuba Diving Magazine zählt Aruba zu den TOP Wrack-Tauch-Gebieten der Welt.

Die Bonbini Broschüre kann beim **Fremdenverkehrsamt von Aruba** angefordert werden: Aruba Tourism Authority, Postfach 12 04, 64333 Seeheim, Tel: 06257-96 29 21, Fax 96 29 19, info@aruba.de, www.aruba.de

Belize

Dschungel-Abenteuer

Press Release 3/06 Es gibt auf dieser Welt keine wirklichen Abenteuer mehr? – Irrtum. Eine **Wander-Tour** auf dem **Maya Divide Trail** in Belize führt zehn Tage lang tief in die Maya-Berge hinein. Dort gibt es kein Bier, keine Cola, nur das, was man selbst auf dem Rücken trägt. Die Maya-Berge sind bekannt für die größte **Artenvielfalt** auf der Welt, wenn es um Tiere und Pflanzen geht: vom Jaguar und Tukan bis zu prächtigen Papageien und Tapiren.

Die Region ist größtenteils unentdeckt, und das hat seinen Grund: Die Kalksandstein-Topografie ist **extrem rau**, das Wandern mit schwerem Gepäck erfordert höchste Trittsicherheit, da es keine markierten Wege gibt und es ständig über glitschigen, Laub bedeckten Boden geht. Die Tagestemperaturen erreichen 35 Grad mit einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 95%.

Die Expedition erkundet eine andere Welt: Der **intakte Primär-Urwald** zieht sich wie ein grüner Teppich scheinbar endlos bis zum Horizont, die Flüsse verschwinden im Untergrund, Brüllaffen sind meilenweit zu hören, tausend Jahre alte **Maya-Tempel** warten darauf, entdeckt zu werden. Aber: Auch Zecken, fleischbohrende Mücken und Fleischwürmer warten hinterlistig auf ihre Mahlzeiten. Teilnehmer sprechen von den härtesten zehn Tagen ihres Lebens, und in der Tat ist es ein beschwerlicher, ermüdender und abenteuerlicher Dschungeltrip – sowohl geistig als auch körperlich. Deshalb sollte man sportlich durchtrainiert und bestens vorbereitet sein, denn das Leben unterwegs konzentriert sich auf wenige Dinge: Hängematte, Feuer, Wasser und Essen. Doch belohnt wird man dafür durch die urtümliche Großartigkeit des Urwalds. In den **Leistungen** eingeschlossen sind Guide-Service, Essen und Transfers in Belize.

Information (auch deutschsprachig) und Buchung: Sun Creek Lodge & IBTM Tours, Bruno Kuppinger, Telefon 00501-614-2080, E-mail: ibtm@btl.net

Costa Rica

San José ist iberamerikanische Kulturhauptstadt 2006

Press Release (ags) 3/06 San José, die Hauptstadt Costas Ricas wird die neue Iberoamerikanische Kulturhauptstadt 2006 und somit Mittelpunkt einer Reihe von kulturellen Veranstaltungen in Musik und Kunst, wie das **Festival Internacional de las Artes**, die zwischen Januar und Dezember stattfinden werden. Informationen zu Costa Rica unter www.visitcostarica.com

Bäume pflanzen und Spanisch lernen

/Pro REGENWALD vermittelt Workshops

Press Release 3/06 Wer das Angenehme gern mit dem Nützlichen verbinden will, dem bietet Pro REGENWALD die Möglichkeit, an einem „**Work&Learn**“-Workshop in Costa Rica teilzunehmen. Denn im Rahmen dieser ein- bis dreiwöchigen Projekte können **Waldaufforstungsprogramme** mit **Spanischkursen** kombiniert werden.

Die Workshops eröffnen den Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, den Regenwald live zu erleben und sich für dessen Erhalt einzusetzen. Egal ob eine Woche oder drei, jedes gepflanzte Bäumchen ist ein kleiner Schritt zur Verbesserung der Situation vor Ort. Zudem bekommt man **fern des herkömmlichen Tourismus** einen tiefen Einblick in die Kultur und Sprache Costas Ricas.

Mitmachen kann jeder, der sich für umwelt- und entwicklungspolitische Themen interessiert und in diesem Bereich aktiv werden will. Hauptaufgabe ist es, die costaricanische **Organisation Arbofilia** bei ihrer Aufforstungsarbeit zu unterstützen. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, an der Südostgrenze des Nationalparks Carara in

der Region „Pacífico Central“, Costa Rica, den **Waldkorridor Carara-Potencio** auszubauen. Da in diesem Abschnitt in den vergangenen zwanzig Jahren massiv gerodet wurde, gibt es keine durchgehende Waldfläche mehr zwischen dem Ökosystem der Bergnebelwälder und den Mangrovenwäldern der Pazifikküste. Hier wird nun versucht durch Baumpflanzprojekte, diese voneinander isolierten Gebiete wieder miteinander zu verbinden.

Der **Spanischunterricht**, der vorwiegend nachmittags stattfindet, wird für verschiedene Sprachniveaus angeboten, so dass jeder gemäß seinen Kenntnissen einen Kurs besuchen kann. Praktische Anwendung des Erlernten bei der Aufforstungsarbeit mit costaricanischen Kollegen-/innen ist garantiert. Der Lerneffekt ist somit ausgesprochen hoch.

Die **Kosten** für die Workshops beinhalten neben den Sprachkursen ebenso Unterkunft und Verpflegung. Sie sind an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Workshops finden **ab April jeden Monat** statt. Für Arbeitslose und Studenten gibt es zudem Sonderpreise. Da sich Arbofilia und Pro REGENWALD hauptsächlich durch Spenden finanzieren und auf Mithilfe Ehrenamtlicher angewiesen sind, müssen die Flugkosten von den Teilnehmern selbst übernommen werden.

Es werden außerdem **verschiedene Kombinationsmöglichkeiten** angeboten: Wer will kann nur Bäume pflanzen oder aber auch Spanisch lernen ohne Aufforstungsarbeit zu betreiben.

Weitere Informationen gibt es bei www.wald.org/wul

Ecuador

Neue Ökotour bei viventura

viventura.de 3/06 Am 14. Juni 2006 startet in Ecuador die erste viventura-Ökotour. Der Unterschied zu den anderen Ecuador Touren des Südamerika-Spezialisten liegt darin, dass noch stärker als normalerweise auf die **Einhaltung von ökologischen Kriterien** bei den Unterkünften geachtet wird, und auch verstärkt – statt privater Unterkünfte – auf Gemeinde basierte Unterkünfte zurückgegriffen wird. Die Tour findet ausschließlich in kleinen **Gruppen von 5-8 Personen** statt, um die teilweise sensiblen Regionen nicht zu überlasten. Im Reisepreis sind auch schon 100 Euro **Beitrag zur Initiative atmosfair enthalten** um den Umwelt schädigenden Transatlantikflug teilweise auszugleichen.

Höhepunkte dieser 23-tägigen ökotouristischen Rundreise sind u.a. der Besuch der **Kraterlagunen** Cuicocha und Quilotoa, 3 Tage Trekking und Zeltübernachtung in der atemberaubenden Landschaft der Anden, die berühmte **Eisenbahnfahrt** auf dem Zugdach durch die Anden, ein Aufenthalt bei den Quichua-Indianern im Amazonas in ihrem Gemeinde basierten **Projekt RICANCIE** (siehe viventura-Newsletter November 2005), der Besuch einsamer, Palmen umsäumter **Badestrände** in der Provinz Esmeraldas und wenn ihr zur richtigen Jahreszeit (Juni - September) kommt, springen euch vielleicht sogar noch die **Buckelwale** vor der Nase herum.

Der kleinste der Andenstaaten ist gleichzeitig eines der vielfältigsten Länder Südamerikas. Diese Tour bietet besonders viel Aktivität in der Natur und viele Möglichkeiten zur Begegnung mit Einheimischen. Mehr Informationen: www.viventura.de

Grenada

Aquanauts wieder mit „Calypso“ am Grand Anse

Press Release 3/06 Der Tauchveranstalter Aquanauts hat seine Pforten am Grand Anse wieder geöffnet. Außerdem steht – neben den Booten „Salsa“ und „Soca“ – nun auch sein großes **Tauch- und Schnorchelboot „Calypso“** wieder bereit. Es wurde komplett überholt, u.a. wurde das gesamte Deck neu aufgebaut; außerdem erhielt es einen neuen Aluminium-Führerstand für die bessere Übersicht des Kapitäns. Dank des Designs sind Ein- und Ausstieg am Strand fast so bequem wie von einem Dock.

Direkt am Strand gelegen auf dem Gelände des exquisiten weltweit bekannten Spice Island Beach Resorts, bietet die Aquanauts-Basis den Gästen aller umliegender Hotels einen **Allround Service**: von täglichen Tauchausfahrten zu Grenada's vielen

Wracks und unberührten Riffen bis zu geführten Schnorcheltouren im Marine Park, außerdem fundierte Ausbildung für Taucher und als **neuestes Angebot Marine Biologie Kurse**. Ein gut sortierter Laden führt Schnorchelausrüstung und die kleinen Dinge des täglichen Taucherbedarfs, darunter auch Kinderbücher und Spielzeug sowie T-shirts, Tauchanzüge und Bestimmungsbücher in allen Formen bis zum wasserfesten Fischführer.

Mehr Informationen: Gerlinde Seupel, Aquanauts Grenada, P.O.Box 1456, St. George's, Tel. 00473/ 444-1126, Fax 444-1127, aquanauts@spiceisle.com , www.aquanautsgrenada.com

Kolumbien

Informationen zu den neuesten Entwicklungen bei <http://www.carilat.de/>

Kuba

Golf, Glamour und „Havana Dreams“

Press Release (ags) 3/06 Eine neuntägige Nostalgie-Luxus-Reise für Genießer für nur maximal 10 Teilnehmer und mit Flügen in der Business-Class bietet Windrose Fernreisen. Gewohnt wird im palastartigen **Herrenhaus eines ehemaligen Tabak-Barons**. Die Ausflugsfahrten werden durchgeführt in Oldtimern, Pferdekutschen und im illustren „Hershey Express“ (mit Open Bar, Live-Musik und Gelegenheit zum Zuckerrohrschneiden). Den Charme vergangener Zeiten erlebt man im legendären **Yacht-Club Biltmore**, beim Golfen wie einst Fidel und Che in Boyeros und beim „Havana Dreams“-Dinner mit Dress-Code „Nineteen Fiftees“. Weitere unvergessliche Höhepunkte dieser außergewöhnlichen Kubareise sind **Anekdoten über die Mafia** und andere Berühmtheiten in der „Galeria de la Fama“, Cocktails in der Villa Dupont, in Hemingways Bodeguita und bei international bekannten Malern, Dinner im Kult-Paladar „La Guarida“ und in anderen **Gourmet-Restaurants**, Zigarren und Rum bei Tabakbauern, Mambo und Salsa unter den Sternen und das weltberühmte „Tropicana“. Nicht vergessen werden Sonne, Strand und Segeln in Varadero. Preis der Reise ist a 6.830 Euro pro Person im Doppelzimmer, „all inclusive“. Detailinformationen bei WINDROSE Fernreisen Touristik GmbH, Neue Grünstraße 28, 10179 Berlin, Tel.: 030-201 721 0, Fax 201 721 17, team2@windrose.de, www.windrose.de.

Mexiko

Strand und Kultur in zwölf Tagen

Press Release 3/06 Mit Stationen in der Millionenmetropole Mexiko Stadt, im subtropischen Landesinnern und in Yucatan mit seinen Mayastätten gewährt die zwölf-tägige **Erlebnisreise »Mexiko zum Kennenlernen«** von Gebeco Länder erleben einen ersten Einblick in Kultur und Natur Mexikos. Besichtigungen von Kulturdenkmälern und Touren durch verschiedene Städte Mexikos stehen dabei in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. **Ausreichend freie Zeit** ermöglicht es Strand oder Kultur des Landes auch außerhalb der Gruppe ganz individuell zu erkunden. Inklusive Flügen, Transfers, **10 Übernachtungen** in 3- oder 4-Sterne Hotels mit Frühstück im Doppelzimmer und Reiseleitung kostet die Reise ab 2.095 Euro. Termine von April bis Dezember. Buchungen und Informationen im Reisebüro oder unter www.Gebeco.de

Montserrat

Smaragdinsel zelebriert St. Patrick's Day

Press Release 3/06 Seit 1985 zelebrieren die Menschen auf Montserrat, die zu einem großen Teil von irischen Emigranten abstammen, jährlich den St. Patrick's

Day als nationalen Feiertag, und zwar im Rahmen eines Festival vom **11. bis 18. März**. Dabei wird neben Irlands Nationalheiligem zugleich des Sklavenaufstands von 1768 auf der Insel gedacht, der damals just an diesem römisch-katholischen Feiertag losbrach, genau am 17. März. Das **Festival** ist Höhepunkt des Festjahres auf der grünen Insel, gefeiert wird eine Woche lang mit Paraden, Konzerten und Theatervorführungen. Zentrum der Veranstaltungen ist ein Dorf **in Little Bay** im Nordwesten der Insel. Ein Maskenball in farbenfrohen Kostümen, Drachensteigen, Calypso Wettbewerbe, ein St. Patrick's Barbecue sowie eine Ausstellung mit einheimischen Kunsthandwerk, gehören zu den Attraktionen. Sklavenhütten erinnern an die Lebensbedingungen der Sklaven, und jeder kann die inseltypische Küche probieren, beispielsweise das **Nationalgericht „Goat Water“**, ein Eintopfgericht aus Ziegenfleisch und Milch.

Montserrat ist die einzige Insel in der Karibik mit einem bedeutenden irischen Erbe. 102 qkm klein und bewohnt von ca. 10.000 Menschen, gehört sie zu den Kleinen Antillen. Seit dem 17. Jahrhundert war sie Zufluchtsstätte für zahlreiche katholische Iren, die auf vielen anderen westindischen Inseln wegen ihres Glaubens diskriminiert wurden. Das irische Kleeblatt schmückt noch heute das inoffizielle Emblem der Insel, die Orts- und Familiennamen sind mehrheitlich irisch, und Volkstänze, Gerichte und Märchen irischen Ursprungs.

Die **„Smaragdinsel“ der Karibik**, wie sie häufig genannt wird, ist ein Paradies für Naturliebhaber, Taucher, Familien und Hochzeitspaare. Während die ehemalige Hauptstadt Plymouth, halb verschüttet, wie ein modernes Pompeji in Sperrgebiet des aktiven Vulkans Soufriere liegt, erblüht der Rest der Insel in fantastischen Farben. **Grüne Berge**, atemberaubende **Trails**, dunkle **Sandstrände**, unberührte Riffe und freundliche offene Menschen machen Montserrat zur einer der charmantesten Insel der Karibik.

Mehr Informationen: Montserrat Tourist Board, Bahnhofplatz 4, D-55116 Mainz, Tel. 06131-99332, Fax 99331, info@visitmontserrat.de, www.visitmontserrat.com

Nicaragua

Artikel über das „neue Nicaragua“ bei <http://www.carilat.de/>

Peru

Präsidentenwahlen

viventura.de/Sarah Rommel, Arequipa Kurz vor den Wahlen am 9. April 2006 wissen viele der 15 Millionen wahlberechtigten Peruaner noch nicht, wem sie ihre (Pflicht-)Stimme für das Präsidentenamt geben sollen. Denn statt mit politischen Positionen treten die Kandidaten eher mit **populistischen Parolen** gegeneinander an. Vergangene Korruptionsaffären und wirtschaftliche Misserfolge einiger Kandidaten haben viele Wähler noch gut in Erinnerung. Für nicht wenige wird so die Wahl zur "Qual".

Ein gewachsenes **Parteiensystem** und etablierte Wahlprogramme gibt es in der jungen Demokratie Perus nicht. Die Hürde für eine Wahlkandidatur liegt niedrig. Für die Zulassung genügt es, 150.000 Unterschriften zu sammeln. Mehr Kandidaten als je zuvor bewerben sich daher um die Wählergunst. Zurzeit gibt es jedoch nur drei, die ernsthafte Chancen auf den Präsidententitel haben.

Mit 25% steht **Lourdes Flores Nano** bei Umfragen an erster Stelle. Sie ist die erste Frau, die in Peru als Präsidentin kandidiert. Lourdes Flores Nano hat eine Ausbildung als Anwältin, arbeitet jedoch seit jeher als Berufspolitikerin. Zehn Jahre lang saß sie im Parlament, ohne besonders aufzufallen. Seit sie verkündete, an der Spitze der **Partei "Unidad Nacional"** (Nationale Einheit) für das Präsidentenamt ins Rennen zu gehen, stiegen ihre Umfragewerte sprunghaft an.

Die Juristin ist Teil der elitären Oberschicht Limas und möchte als eine Mischung aus Margret Thatcher und Hilary Clinton wahrgenommen werden. Jedoch erreichte sie

mit ihrem Wahlkampf die untere – und größte – Bevölkerungsschicht Perus bisher zu wenig. Jetzt besucht sie die Pueblos Jovenes, die Armenviertel Perus, um dort **Wählerstimmen** zu gewinnen. Sie umarmt Kinder, tanzt mit den Indigenas und trinkt mit ihnen aus demselben Glas. **Mehr** über die aktuellen Kandidaten zur Präsidentschaftswahl unter: www.viventura.de/newsletter/longs/art1138.php

Trinidad & Tobago

Tobago – Nabel der Sportfischer

Press Release 3/06 Vom **30. März bis 02. April** verwandelt sich Tobago, das zusammen mit Trinidad die multikulturelle Inselrepublik der Kleinen Antillen bildet, wieder zum Nabel der Sportfischer aus aller Welt, denn dann findet dort der **11th Tobago International Game Fishing Tournament** statt. Dieser größte Angelwettbewerb der südlichen Karibik, organisiert in der Bucht des Fischerdorfes **Charlotteville**, lockt mit Komfort, Sicherheit, wertvollen Preisen, einer locker entspannten Atmosphäre und Fanggebieten, die jedes Anglerherz höher schlagen lassen. Kapitale Wahoos, Segel- und Schwertfische, Thune, Goldmakrelen, Blaue und Weiße Marlins, Pfeilhechte, Tarpone, Walhaie und Mantarochen, um nur einige zu nennen, tummeln sich in den Gewässern rund um die Inseln. Der Artenreichtum hat seinen Grund: Dank nährstoffreicher Strömungen aus der Orinoco-Mündung gehört das Meer rund um Trinidad und Tobago zu den **fischreichsten der Welt**. Die häufigste Art des Sportangelns auf Tobago ist das so genannte Schleppangeln auf "Gamefish". Dies umfasst auch „**Big Game**“, was das Fangen von wehrhaften Arten wie den Marlin, Segelfisch, Wahoo, Dorado, Königsfisch und Tarpon bedeutet und auf Tobago im Gegensatz zu anderen Destinationen finanziell erschwinglich ist. Dieses gilt auch im Hinblick auf die Boote, Service und die Geräte, welche die Mannschaften zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zum Turnier, wie Anmeldung, Regeln, Unterkünfte während des Wettbewerbes und zu charternde Boote finden Interessenten unter der Website: www.tgft.com. Mehr Informationen zu den Inseln: TRINIDAD & TOBAGO TOURIST OFFICE, Bahnhofplatz 4, 55116 Mainz, Tel. 06131-73337, Fax 73307, info@visittnt.de, www.visitTNT.de

Special Interest-Themen

Fliegen

Aktuelle Sondertarife mit Iberia nach Lateinamerika

Press Release (ags) 3/06 Auch im neuen Jahr bietet Iberia wieder attraktive Sondertarife zu ausgewählten Zielen in Lateinamerika an. Unter anderem geht's mit Iberia nach Mexico City für 613 €, **Havanna 589 €**, Carácas 629 €, **Santo Domingo 608 €**, Bogotá 724 €, **São Paulo 694 €** und nach Santiago de Chile für 806 €. Alle Preisbeispiele gelten für Hin- und Rückflug ab Düsseldorf, inkl. Sicherheits- und Passagiergebühren sowie Kerosinzuschlag, bei Online-Buchung auf www.iberia.de und E-Ticket-Nutzung. Zzgl. 5 € Ticket-Entgelt. Gestartet werden kann von den deutschen Flughäfen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover und München. Die Tarife unterliegen besonderen Bedingungen. Nähere Informationen und Buchung im Internet unter www.iberia.de oder per Telefon: 01805-442 900 (täglich von 08.00-22.00 Uhr, 12 Cent/Min.).

Karibik

Promis unter Palmen

Press Release (inexcom.de) 3/06 Schön, wenn man keinen langen Weg zur Arbeit hat. Das muss sich auch Johnny Depp gedacht haben, als er die **Bahamas** Insel Little Hall Ponds Cay kaufte. Jetzt kann er bequem mit dem Boot zu den Dreharbeiten an Fluch der Karibik Teil 2 und 3 schippern und nach Feierabend zwischen einem halben Dutzend schneeweißer Privatstrände wählen. Auch Leonardo di Caprio hat sich eine eigene Insel

gegönnt, Blackadore Cay vor der Küste von **Belize**. Aber nicht zum Faulenzen am Strand: Der Öko-Aktivist plant dort ein umweltfreundliches Luxusresort, in dem betuchte Naturliebhaber die ursprüngliche Karibik genießen können.

Nicht jeder leistet sich gleich eine ganze Insel – aber wie wär's mit einer Insel-Wohngemeinschaft deluxe? Superreich und berühmt sind fast alle Bewohner der kleinen Grenadinen-Insel **Mustique**. Einst gehörte sie dem britischen Lord Colin Tennant, der einen Teil des Eilands Prinzessin Margaret als Hochzeitsgeschenk offerierte. Der royale Name machte die Insel bekannt und zog weitere Blaublütler nach sich – vor allem Rock-Adel in Gestalt von Mick Jagger oder David Bowie. Heute gehört die Insel einem Konsortium aus 55 Bewohnern, die darauf bedacht sind, ihr kleines, exklusives Paradies zu erhalten.

Die „Who is Who“-Liste der Karibik ist lang, jeder VIP findet hier seine besondere Lieblingsinsel. Der britische Beau Hugh Grant hat sich für eine Residenz auf **Barbados** entschieden. In der ehemaligen Kronkolonie erinnert vieles an seine Heimat – nur das Wetter nicht. Eric Clapton hat sein Anwesen auf **Antigua** gebaut, die Latino-Stars Shakira und Ricky Martin zieht es nach **Puerto Rico**. Auch Ben Affleck ist Karibik-Fan. Auf den **Turks & Caicos** Inseln gab er Jennifer Garner das Ja-Wort, auf **Aruba** zockt er gern beim jährlichen Poker Turnier.

Der Schöpfer von James Bond wiederum ließ sich auf **Jamaika** zu seinen Spionage-Thrillern inspirieren. Ian Fleming verfasste die 007-Romane in seinem Haus im Goldeneye Resort, eingebettet zwischen tropischen Wäldern, üppigen Gärten und der Karibischen See. Heute hat dort u.a. Naomi Campbell ihr eigenes Domizil und kommt regelmäßig zum Ausspannen. Und zum Gärtnern, denn in der üppigen tropischen Anlage haben viele Stars einen eigenen Baum gepflanzt.

Wenn sich Hollywood-Größen, blaues Blut & Co. von Jet Set, Paparazzi und Autogrammjägern erholen wollen, zieht es sie nach **Anguilla**. Uma Thurman, Robin Williams oder Robert de Niro genießen hier an den kilometerlangen, einsamen Stränden in Ruhe ihren Urlaub. In der Dune Preserve Bar bei Bankie Banx kultigen Open Air-Konzerten kann man mit etwas Glück Kevin Bacon mit der Gitarre in der Hand erleben. Und selbst wenn am Strand statt Brad Pitt nur Karl-Heinz aus Düsseldorf zu sehen ist – der eigentliche Star ist ohnehin die Schönheit der Karibik.

Weitere Informationen: Arbeitsgemeinschaft Karibik e.V.; CTO-Chapter Central Europe, Postfach 1161; 63590 Hasselroth, Tel.: 06055 – 9380194; Fax: 06055 – 900005; im@karibik.de ; Internet: <http://www.karibik.de>

Kreuzfahrt

Fit in der Karibik mit der neuen „Freedom of the Seas“

Press Release (akb-marketing.de) 3/06 Derzeit liegt die Freedom of the Seas noch in den finnischen Aker Yards in Turku auf Werft. Doch **ab Juni 2006** wird der **neue Ozeanriese** seinen Passagieren auf einwöchigen Routen durch die westliche Karibik ein unvergleichliches Urlaubserlebnis bieten. Ausgangshafen für alle Sieben-Nächte-Kreuzfahrten mit der Freedom of the Seas ist Miami in Florida. Von hier aus geht es nach Cozumel (Mexiko), George Town (Grand Cayman), Montego Bay (Jamaika) und Labadee (Haiti), dem Privatstrand der Kreuzfahrtgesellschaft.

Das Schiff der Royal Caribbean International bietet **beispiellose Fitness-Möglichkeiten**, so das "ShipShape"-Fitnesszentrum. Es ist die weltweit größte Einrichtung ihrer Art auf einem Kreuzfahrtschiff. Im Eingangsbereich zeigen zwei interaktive 165-cm-Plasmabildschirme den Besuchern alle Trainings- und Übungsmöglichkeiten sowie die Anfangszeiten der verschiedenen Kurse im Überblick. In **multimedialen Seminaren** erfährt man außerdem alles über gesunde Ernährung, Entgiftung und Gewichtsabnahme. Daneben wird das "Polar BodyAge"-System vorgestellt, mit dem man die Gesundheit von Herz und Kreislauf, den Körperfettanteil und viele weitere Fitnessfaktoren überprüfen und die Fortschritte messen kann.

Neuartige Geräte wie "Cable Motion" von Life Fitness ermöglichen die unterschiedliche Belastung von Gliedmaßen beim Krafttraining. Ebenfalls neu ist die "Next Generation Power-Plate", die nach den neuesten Erkenntnissen der Reflextechnik

durch schnelle Impulsfolgen die **Durchblutung der Muskeln** und Gelenke fördert. Zum ersten Mal auf einem Schiff von Royal Caribbean sind sämtliche Geräte für das Herz-Kreislauf-Training mit individuellen LCD-Bildschirmen ausgestattet, auf denen die Gäste Unterhaltungsprogramme sehen können, während sie sich fit halten. Das Pilates-Studio verfügt über sechs Reformer für Gruppenübungen. Daneben besteht aber auch die Möglichkeit zum Einzeltraining mit einem Pilates-Profi, das auch eine **individuelle Haltungsanalyse** einschließt.

Im Rahmen der siebentägigen Kreuzfahrten werden zudem einführende **Yogakurse** angeboten. Außerdem im Angebot: "Step Up", "Firm Up", "BOSU(r)-Training", "Balance in Motion" (Stretchübungen zur Entspannung), "Boot Camp X-Treme" (anspruchsvolle Übungen für besonders Erfahrene), "**Salsamania**" (von lateinamerikanischen Rhythmen inspirierte Übungen) und "Night Klub" (Fahrradtraining unter Nachtklubbeleuchtung). Die Freedom of the Seas erhielt auch **die größte Kletterwand** auf hoher See: 169 qm groß und 13 m hoch, bietet sie elf verschiedene Kletterrouten. Wellenreiter können im **Surfsimulator** "FlowRider(r)" üben, und die schiffseigene **Schlittschuhbahn** lädt zum Eislauf ein.

Auch **an Land** werden fitnessbewusste Kreuzfahrtgäste umsorgt. In ausgesuchten Häfen der westlichen Karibik werden attraktive **Laufstrecken** bestimmter vorgegebener Längen markiert. An Bord gibt es dazu Stretch- und Fitnesstipps und feste Trainingsprogramme für Langstreckenläufe (10 und 20 km sowie Marathon).

Als eine der weltweit größten Kreuzfahrtgesellschaften heißt Royal Caribbean Cruises jährlich mehr als 22.000 Passagiere aus Deutschland und der Schweiz an Bord ihrer derzeit insgesamt 29 Schiffe willkommen. **Weitere Informationen** zum Angebot von Royal Caribbean Cruises sind unter www.RoyalCaribbean.de und www.RoyalCaribbean.ch sowie www.CelebrityCruises.de und www.CelebrityCruises.ch abrufbar. **Kataloge** können auch telefonisch unter 069 9200710 (in der Schweiz unter Telefon 0844 850840) angefordert werden.

Der CariLat.de-Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen versandt. Soll Ihre eMail-Adresse aus dem Verteiler gelöscht werden, so schicken Sie bitte eine Antwort- eMail an: cariLat@netsurf.de mit dem Betreff: "Newsletter-Löschen"

Impressum:
Redaktion www.CariLat.de
Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika
Birkenweg 7
24242 Felde am Westensee
Tel./Fax 04340/ 40 26 50
Email: CariLat@netsurf.de
